



# Datenangebote und Veröffentlichungsprodukte des Zensus 2022

Mirko Jatsch und Erika Pacyna, 08.12.2022 Jahrestagung der AG Nord-West im VDSt 2022





- 1. Struktur und Auswertungsmerkmale des Zensus-Datensatzes
- 2. Auswertungs- und Veröffentlichungsprodukte
- 3. Beispielauswertungen GWZ
- 4. Geheimhaltung der Zensusdaten (Vortrag Frau Degen, LSN)



### Struktur und Auswertungsmerkmale des Zensus-Datensatzes



### Statistische Einheiten und Auswertungsmerkmale





### Strukturierung des Datensatzes anhand der statistischen Einheiten

Statistische Einheit	Auswertungsmerkmale (Beispiele)			
Person	Alter, Beruf, Ausbildung			
Familie	Größe der Kernfamilie, Typ der Kernfamilie			
Haushalt	Größe des Haushalts, Typ des privaten Haushalts			
Wohnung	Eigentumsverhältnisse, Fläche, Miete			
Gebäude	Baujahr, Heizungsart, Gebäudetyp			

### Regionalgliederungen



#### **Administrativ**

Deutschland, Bundesländer. Regierungsbezirke/Statistische Regionen, Landkreise und kreisfreie Städte, Gemeindeverbände, Gemeinden, Bezirke

Bundestagswahlkreise

Gitterzellen

1km, 100m (sehr eingeschränkt, hauptsächlich Bevölkerungszahl)

Beispiel Zensus 2011:

https://atlas.zensus2011.de/

Postleitregionen

Raumordnungsregionen (BBSR, basiert auf Kreisen)

Arbeitsmarktregionen

#### Kirchenregionale Gliederungen

Pfarrei, Dekanat, Bistum (Katholische Kirche) und Kirchengemeinde, Kirchenkreis, Landeskirche (Evangelische Kirche)

#### Kleinräumige Auswertungen für Statistikstellen

abhängig von kommunaler kleinräumiger Gliederung und auf Wunsch der Gemeinden



### Erhebungs- und Auswertungsmerkmale



Grundlegende Inhalte des Merkmalskataloges ergeben sich durch die im Zensusgesetz 2022 definierten Erhebungsmerkmale (§§ 10, 13, 15 ZensG 2022)

**Auswertungsmerkmale** gehen aus Typisierungen der Erhebungsmerkmale hervor (z.B. Altersgruppen, Familientypen)



### Erhebungsmerkmale gemäß Zensusgesetz 2022





§ 10 Erhebungsmerkmale und Hilfsmerkmale der

#### Gebäude- und Wohnungszählung

(1) Erhebungsmerkmale sind

1.für Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte:

a)Gemeinde. Postleitzahl und amtlicher

Gemeindeschlüssel.

b)Art des Gebäudes.

c)Eigentumsverhältnisse.

d)Gebäudetyp,

e)Baujahr.

f)Heizungsart und Energieträger.

g)Zahl der Wohnungen,

2.für Wohnungen:

a)Art der Nutzung,

b)Leerstandsgründe.

c)Leerstandsdauer.

d)Fläche der Wohnung.

e)Zahl der Räume.

f)Nettokaltmiete.

§ 13 Erhebungsmerkmale und Hilfsmerkmale der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis

(1) Erhebungsmerkmale sind:

1.Wohnungsstatus,

2.Geschlecht.

3.Staatsangehörigkeiten.

4. Monat und Jahr der Geburt,

5.Familienstand.

6.nichteheliche Lebensgemeinschaften,

7.für Personen, die nach dem 31. Dezember 1955 nach

Deutschland zugezogen sind: Jahr der Ankunft in

Deutschland.

8. Anzahl der Personen im Haushalt.

9.Geburtsstaat.

10. Erwerbsstatus in der Woche des Zensusstichtags,

11. Hauptstatus in der Woche des Zensusstichtags.

12.Stellung im Beruf,

13.ausgeübter Beruf,

14. Wirtschaftszweig des Betriebs,

15. Anschrift des Betriebs, nur Postleitzahl und

Gemeinde.

16.höchster allgemeiner Schulabschluss,

17.höchster beruflicher Bildungsabschluss,

18.aktueller Schulbesuch.

§ 15 Erhebungsmerkmale der Erhebungen an Anschriften mit Sonderbereichen

(1) Für jede an einer Anschrift mit Sonderbereichen wohnende Person werden Daten zu folgenden Erhebungsmerkmalen erhoben:

1.Monat und Jahr der Geburt,

2.Geschlecht.

3.Familienstand.

4. Staatsangehörigkeiten,

5.Art des Sonderbereichs.

6.Geburtsstaat.

(2) Für Personen an Anschriften mit Sonderbereichen. die nicht in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen. werden zusätzlich die Anzahl der Personen im Haushalt und der Wohnungsstatus erhoben.



### Haushaltegenerierung

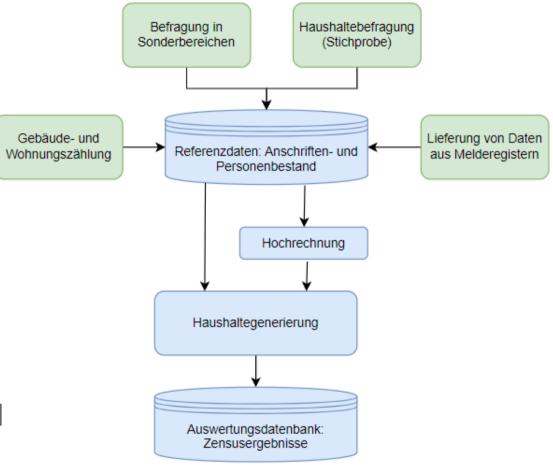


Haushaltegenerierung führt zum Zensus-Datensatz:

Anschriftenweise Zusammenführung von Personen zu Familien und Haushalten

Verknüpfung von Wohnungen unter der jeweiligen Anschrift (Abbildung von Wohnhaushalten)

Statistische Korrektur der Über- und Untererfassungen



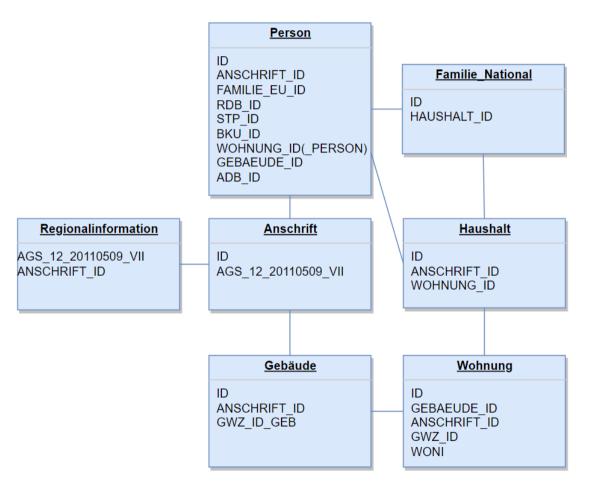


### Struktur des Zensus-Datensatzes



Je statistische Einheit eine eigene Tabelle

Tabellen können über Identifikatoren verknüpft werden, hierdurch entsteht ein fachlich und regional flexibel auswertbarer Zensus-Datensatz





### Auswertungs- und Veröffentlichungsprodukte



### Veröffentlichung der Zensusergebnisse



Zielgruppengerechte Bereitstellung der Zensusergebnisse

t+18: 18 Monate nach dem Stichtag werden die Ergebnisse veröffentlicht

Pressekonferenz und Hintergrundgespräche

**Digitale** Produkte

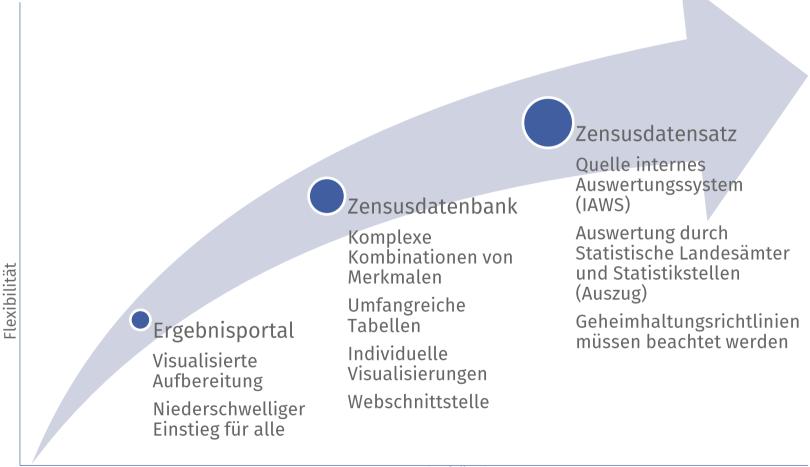
Zentrale Auswertungsdatenbank für Zensusergebnisse



### Zielgruppengerechte Bereitstellung



Veröffentlichungsprodukte mit unterschiedlichen Stufen der Flexibilität und Komplexität



Komplexität der Auswertung



### Zielgruppen



Sehr heterogene Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedarfen und Erwartungen an die Aufbereitung:

- Kommunale Verwaltung und Statistikstellen
- Politik
- Lokaljournalismus
- Datenjournalismus
- Wissenschaft
- An der Befragung beteiligte Personen (z.B. Teilnehmende, Erhebungsbeauftragte)
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger



### Datenbereitstellung



Zentrale Datenhaltung im internen Auswertungssystem (IAWS)

Bereitstellung an verschiedene Empfänger:

- Zensusdatenbank
- EU-Zensusergebnisse
- Bevölkerungsfortschreibung
- Forschungsdatenzentren (StBA und StLÄ)
- Kommunen mit abgeschotteter Statistikstelle Bereitstellung für Auswertungen außerhalb des IAWS; bei Veröffentlichung Einhaltung der Geheimhaltungsrichtlinien und Geheimhaltung mittels Cell-Key-Methode erforderlich
- StLÄ (Kopie der Daten nach §34 ZensG 2022)



### Veröffentlichungsprodukte für die Öffentlichkeit Zensusdatenbank



**Zensusdatenbank** als Grundlage sämtlicher Ergebnisveröffentlichungen Zensus 2011: <a href="https://ergebnisse2011.zensus2022.de/datenbank/online/">https://ergebnisse2011.zensus2022.de/datenbank/online/</a>

Versionsupdate Zensusdatenbank 2.1 im März 2022 → Umstellung der Geheimhaltung auf Cell-Key-Methode (CKM) erlaubt Vergleich der Zensusdaten 2011 und 2022

Basierend auf GENESIS-IT-Infrastruktur

Inhalte der statischen und dynamischen **Tabellen** sowie Inhalte der **Gemeindeblätter** 2011 wurden mittels **CKM** geheimgehalten und **neu veröffentlicht** 

Datenabruf über RESTful/JSON Webschnittstelle/API möglich

### Zensusdatenbank - Weboberfläche







### Ergebnisse des Zensus 2011

Datenbank durchsuchen

1000A-2048 Personen 1000A-2046 Personen Geschlecht - Typ der Kernfamilie 1000A-2035 Personen Sta 1000A-2031 Personen Familienstand - Gebäudetyp / Gebäudetyp 1000A-1001 Personen Alter

#### **Themen**





Bevölkerung: Bildung, **Erwerb, Migration** 

#### **Ergebnis**

Downloads: xLsx















Wünschen Sie einen anderen Tabellenaufbau? Sie können die Tabelle ANPASSEN

Haushalte: Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)

#### Haushalte 09.05.2011

		01 Schleswig-	·Holstein	02 Hambu	ırg	03 Niedersa	achsen	04 Breme	n	05 Nordrhein-\	Nestfalen	06 Hessen
a	Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Haushalte		Haushalte	•	Haushalte		Haushalte	•	Haushalte		Haushalte
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	Insgesamt	1 316 310	100,0	876 500	100,0	3 517 838	100,0	331 081	100,0	8 130 734	100,0	2 751 098
	davon:											
	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	475 686	36,1	408 506	46,6	1 222 314	34,7	149 303	45,1	3 075 396	37,8	994 909
	Ehepaare	600 246	45,6	290 033	33,1	1 684 416	47,9	117 088	35,4	3 733 060	45,9	1 264 328
	Eingetr. Lebenspartnerschaften	1 123	0,1	1 352	0,2	2 454	0,1	366	0,1	7 198	0,1	2 560
	Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106 758	8,1	72 497	8,3	255 094	7,3	25 682	7,8	524 253	6,4	191 975
	Alleinerziehende Mütter	84 553	6,4	57 049	6,5	225 425	6,4	22 216	6,7	506 264	6,2	180 023
	Alleinerziehende Väter	16 575	1,3	9 216	1,1	47 913	1,4	3 382	1,0	97 881	1,2	39 055
	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31 363	2,4	37 848	4,3	80 222	2,3	13 043	3,9	186 681	2,3	78 245



# Veröffentlichungsprodukte für die Öffentlichkeit Digitale Veröffentlichungen



Online-First als zentrale Anforderung

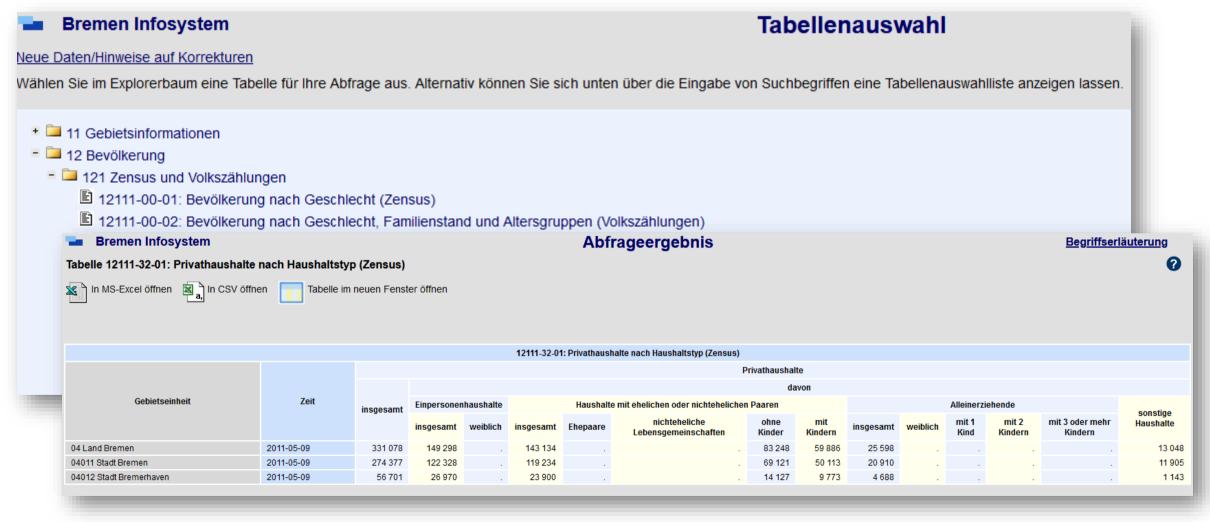
Geplante digitale Produkte:

- Themenseiten mit interaktiven Inhalten
- Vergleichstool zum Gemeindevergleich
- Gemeinde-Exposé
- Kartensammlung
- Merkmalskatalog



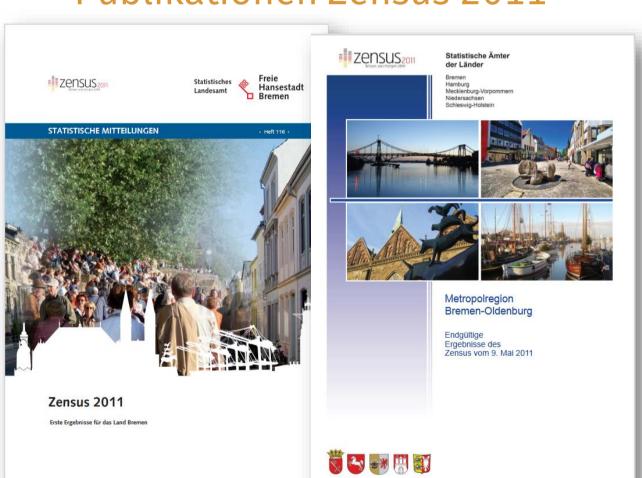
### Mögliche Veröffentlichungen in Bremen







Mögliche Veröffentlichungen in Bremen Publikationen Zensus 2011





Freie

Hansestadt

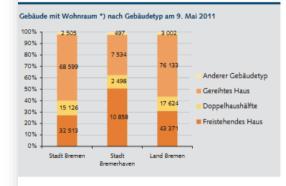
**Statistisches** 

Landesamt

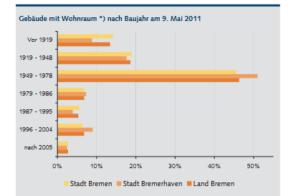
#### Ergebnisüberblick der Gebäude- und Wohnungszählung \*) am 9. Mai 2011

Merkmal	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
Gebäude und Wohnungen (Anzahl)			
Gebäude mit Wohnraum Wohnungen in Gebäuden	118 743	21 387	140 130
mit Wohnraum	286 205	64 587	350 792
Ausgewählte Durchschnittswerte			
Anzahl der Wohnungen im Gebäude Anzahl der Räume (inkl. Küche)	2,4	3,0	2,5
in den Wohnungen Größe der Wohnungen in m²	4,0 80,2	3,7 76,2	3,9 79,5

#### Ergebnisse zu ausgewählten Gebäudemerkmalen

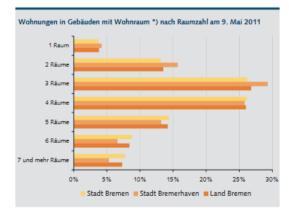






In der Stadt Bremen handelt es sich bei den Gebäuden mit Wohnraum vor allem um gereihte Häuser, das typische "Bremer Haus", in Bremerhaven hingegen um freistehende Häuser. Ungefähr zwei Drittel der Gebäude mit Wohnraum in den Städten Bremen und Bremerhaven beinhalten je eine Wohnung, Größere Einheiten mit 7 und mehr Wohnungen sind in Bremerhaven anteilig stärker vertreten als in der Stadt Bremen. In beiden Städten is tetwa die Hälfte des aktuellen Gebäudebestandes zwischen 1949 und 1978 entstanden, jüngeren Datums sind in beiden Städten knapp über 20 Prozent der Gebäude.

#### Ergebnisse zu ausgewählten Wohnungsmerkmalen

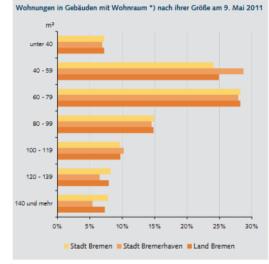


In den Städten Bremen und Bremerhaven befinden sich in der Mehrzahl 3 oder 4 Räume (inkl. Küche) in den Wohnungen. Die Wohnungen in der Stadt Bremen weisen im Durchschnitt etwas mehr Räume auf (4,0) als in Bremerhaven (3,7). Wohnungen mit 5 und mehr Räumen kommen in der Stadt Bremen häufiger vor als in Bremerhaven.

#### Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum \*) nach Art der Wohnungsnutzung am 9. Mai 2011

Art der Wohnungsnutzung	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen				
	in %						
Wohnungen insgesamt	100	100	100				
Von Eigentümer/-in bewohnt Zu Wohnzwecken vermietet	38,3	28,7	36,5				
(auch mietfrei)	58,5	64,4	59,6				
Ferien- und Freizeitwohnung	0,2	0,5	0,3				
Leer stehend	3,0	6,4	3,7				

Der Anteil des vom Eigentümer oder von der Eigentümerin genutzten Wohneigentums in der Stadt Bremen ist höher als in Bremerhaven. Entsprechend ist der Anteil der vermieteten oder mietfrei überlassenen Wohnungen in der Stadt Bremen niedriger. In Bremerhaven stehen mehr (6,4 Prozent) Wohnungen leer als in der Stadt Bremen (3,0 Prozent).



Die Verteilung über die Wohnungsgrößenkategorien ist in den Städten Bremen und Bremerhaven ähnlich, über die Hälfte aller Wohnungen ist zwischen 40 und 80 m² groß. In Bremerhaven sind Wohnungsgrößen mit 40 bis 59 m² am häufigsten vertreten, in der Stadt Bremen dagegen die größeren Wohnungen zwischen 60 und 79 m².

Statistisches Landesamt



Beispielprodukt des Zensus 2011 "Wie wohnen die Bremerinnen und Bremer"

<sup>\*)</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Gebäude mit Wohnraum. Bei Gebäuden mit Wohnraum handelt es sich um für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Stand Mai 2013.







### Beispielauswertungen – GWZ



### Klassische Auswertungen wie in 2011



### Auswertungen der Gebäude bzw. Wohnungen nach:

- Anzahl Wohnungen
- Baujahr
- Eigentumsform
- Gebäudetyp (freistehend, Doppelhaushälfte, gereiht, anderer Gebäudetyp)
- Art der Wohnungsnutzung (zu Wohnzwecken vermietet, vom Eigentümer bewohnt, leer stehend, privat genutzte Ferienwohnung, gewerblich vermietete Ferienwohnung, ausschließlich gewerblich genutzt)
- Größenklassen Wohnfläche
- Größenklassen Raumanzahl



### Auswertungen von aktuellem Interesse



### Heizungsart:

- Fernheizung (Fernwärme)
- Blockheizung
- Zentralheizung
- Etagenheizung
- Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)
- Keine Heizung

### Energieträger:

- Gas
- Heizöl
- Holz, Holzpellets
- Biomasse (ohne Holz), Biogas
- Solar-/Geothermie, Umweltwärme, Abluftwärme
- Strom (ohne Wärmepumpe)
- Kohle



### Neue Auswertungsmöglichkeiten in 2022



### Leerstandsgründe:

- Laufende/geplanteBaumaßnahmen
- Geplanter Abriss oder Rückbau
- Verkauf des Gebäudes/der Wohnung
- Künftige Selbstnutzung
- Sonstiger Grund

#### Leerstandsdauer:

- Seit weniger als 3 Monaten
- Seit 3 bis unter 6 Monaten
- Seit 6 bis unter 12 Monaten
- Seit 12 Monaten oder länger

Monatliche Nettokaltmiete: freie numerische Angabe in Euro



## Kombinationsmöglichkeiten von GWZ und Personenerhebung



- Wohnfläche pro Kopf
- Belegungsdichte
- Fluktuationsreserve vs. strukturelle Probleme
- Mietpreise für Bevölkerungsgruppen wie Studierende, Senioren, ...
- Wohnungsgröße von Single-Haushalten
- Wohnungsgröße je Bildungsstatus





# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mirko Jatsch und Erika Pacyna, 08.12.2022 Jahrestagung der AG Nord-West im VDSt 2022



### Quellenangaben



Knorr, V: (2022). *Die Veröffentlichung des Zensus 2022. Ergebnisse am Projektende.* Statistisches Bundesamt.

Massih-Tehrani, N., Reichert, A. (2019). *Die Haushaltegenerierung im Zensus 2021*. In WISTA Sonderheft Zensus 2021. Statistisches Bundesamt.

Statistisches Bundesamt (2022). *Veröffentlichungskonzept Zensus 2022 V1.3.* Statistisches Bundesamt.

Statistisches Bundesamt (2022). *Geplante Produkte in der Zensusveröffentlichung.* Statistisches Bundesamt.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2014). Handbuch Auswertungsdatenbank Zensus 2011. Veröffentlichungstermin 2. V2.0